

Lokalbestimmungen.

Die Annahmestellen (Schalter) bei dem Hauptpostamte, Eisenbahnstraße Nr. 58, sind geöffnet:

1. Im Sommerhalbjahr (1. April bis 30. September)
 - a. Werktags von 7 Uhr Vormittags ununterbrochen bis 8 Uhr Abends.
 - b. an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen von 7 bis 9 Uhr Vormittags und von 5 bis 7 Uhr Abends.
2. Im Winterhalbjahr (1. Oktober bis 31. März)
 - a. Werktags von 8 Uhr Vormittags ununterbrochen bis 8 Uhr Abends.
 - b. an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen von 8 bis 9 Uhr Vormittags und von 5 bis 7 Uhr Abends.

Telegrammannahme (Schaltervorhalle).

Im Sommerhalbjahr täglich (ohne Ausnahme der Sonn- und Feiertage) von 7 Morgens bis 10 Uhr Abends.

Im Winterhalbjahr täglich (ohne Ausnahme der Sonn- und Feiertage) von 8 Morgens bis 10 Uhr Abends.

Von 10 Uhr Nachts bis Morgens 7 bz. 8 Uhr täglich Telegrammannahme in der Packkammer, Eingang im Posthose (Freitreppe).

Zweigpoststelle Wiehre (mit Telegraph) Güntersthalstraße Nr. 6. Unbeschränkte Annahme sämtlicher Postsendungen und Telegramme das ganze Jahr hindurch:

- a. Werktags von 8 bis 12 Uhr Vormittags und 2 bis 7 Uhr Nachmittags.
- b. An Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen von 8 bis 9 Uhr Vormittags und von 5 bis 7 Uhr Abends.

Zu den Feiertagen gehören: Neujahr, Ostermontag, Christihimmelfahrtstag, Pfingstmontag, Christag, Stephanstag und Geburtstag Seiner Majestät des deutschen Kaisers.

Außerdem werden am Charfreitag, Fronleichnamstag und Allerheiligentage Postaufträge (Wechsel) nicht vorgezeigt.

In Herdern (bei Herrn Kaufmann Zimmer) befindet sich eine Post- und Telegraphenhilfsstelle, welche sich mit dem Verkauf von Postwertzeichen aller Art, Annahme von Paceten ohne Werthangabe, sowie mit Telegrammen zu befassen hat.

Von der Zweigstelle Wiehre werden die angenommenen Postsendungen zur Weiterleitung zum Hauptpostamt (Eisenbahnstraße 58) verbracht und zwar um 10 Uhr Vorm., um 11³/₄ Uhr Vorm., 3 Uhr Nachm. und 7 Uhr Abends.

Eine Ausgabe oder Bestellung von Postsendungen und Telegrammen findet von der Zweigstelle Wiehre aus nicht statt.

Die bei der Posthilfsstelle Herdern angenommenen Postsendungen werden 2 mal wochentäglich und 1 mal an Sonntagen zum Hauptpostamt verbracht.

Die Hilfsstelle Herdern ist für Telegrammbestellung eingerichtet.

Die Paketbesteller, welche die Bestellwagen in der Stadt begleiten, nehmen auch gewöhnliche Pacete, behufs Verbringung zum Postamt an. Hierfür wird eine besondere Gebühr erhoben, welche für jedes Paket ohne Unterschied des Gewichts 10 Pf. beträgt. — Kann bei etwaiger Frankatur das Porto für eine Sendung bei der Annahme durch den Paketbesteller nicht gleich berechnet werden, so hat er dies, nach geschehener Nachfrage beim Postamt, vom Aufgeber der betr. Sendung bei der nächsten Paketbestellfahrt einzuziehen.

Sämmtliche Briefträger, Paketbesteller, Postanweisungsbesteller und Landbriefträger führen Postwertzeichen zum Verkaufe bei sich.

Ersuchen um Abgabe von Posteinlieferungsbüchern (Quittungsbücher für aufgelieferte Geld- und Werthsendungen) sind an das K. Postamt zu richten.

Zum Landbezirk des Kaiserl. Postamts hier selbst gehören:

Au, Lehenhausen, Bisighofen, Haslach, Merzhausen, Sölden, Wildthal und Wittnau. Briefe dahin kosten 5 Pfg. frankirt, 10 Pfg. unfrankirt.